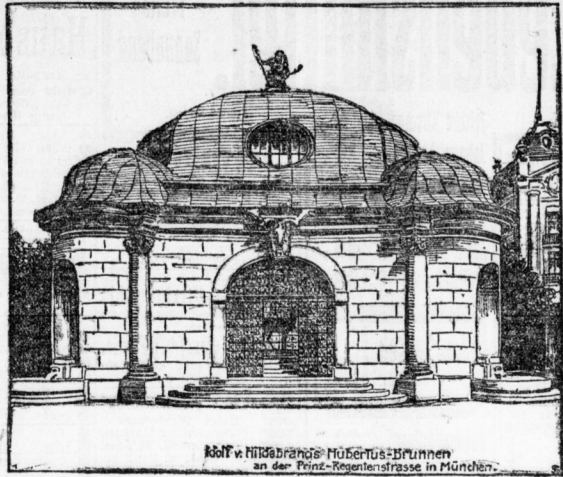


1. Beilage zu Nr. 155 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Freitag den 5. Juli 1907.



Hof v. Hildbrandt, Hofbräuhaus in München

Mit dem jetzt vollendeten Hofbräuhaus in der Prinz-Regentenstraße ist München um eine außerordentlich schöne und stimmungsvolle Hofanlage bereichert worden...

Die harnamtigen Auskauten an der Hofseite entsprechen denen in München im Januar. Von höchstem Eindruck ist der auf einstufigen Boden in der Mitte des Hofes liegende Turm mit dem Entenspiegel...

Auf See.

Von W. Eginhardt

Und wiederum bröckelten ich an den Kisten der Äfeler. Der Sonnenlicht lag gleich über dem Meeresspiegel. Mein Auftrag riefte ich und die Segel der Boote flügelten leicht tanzend.

„Segeparcie“, das Weiße der Äfeler war wie aus Stein gemeißelt, nur zwei Zentner unterwegs nach Weimar und ich gefühlte zurückgelegt; — damit trat sie über die Schwelle, auf der ich stand. Ich sah sie nicht mehr, bereit, jeden weiteren Anknüpfungspunkt mit einigen Krallenklauen zurückzuweilen.

Da ich nach einer bereit traumlichen Ausdrucksweise von dieser Segelbohrer herum nach Mittem war, mußte ich einen anderen Operationsplan aufarbeiten. Durch verlegte ich mich auf den Quertank, namentlich auf die hölzerne Leisten. Drei flache Staudenbänke, ein Brett Jamaika planzte ich auf den Tisch, den ich vor die grüne Wand richte, die unter den Fenstern meines Zimmers lag. Dann gipfte „Ich wüßte schiffen“, die ich erst im Stundloppel betritt hatte, um seinen Jagarten und „Stra“ (schwimmenden Strauß) in ungesägten Paketen.

Und da bog der Langentele mit der Erde. „Wegen, Herr Koax“, begrüßte ich ihn. „Bitte Sag zu nehmen.“

„Nur ich würde die dierliche Bühne nach einem Entschluß. Er hinfte die Zeit zu dem Jannalen Gange auf. — Im Akt hat sich der „Stra“ wieder auf den beiden Seiten. Dann ergipfe er sich in einem Gange und legte sich: „Mein Weibsinke“, erklärte er und ließ „Stra“ mit leichter Hand über die laule Mädelchen. Das Tier legte ihm die Finger und begann ein „Schmerz“, wie es aber nur der Kiste möglich ist.

Koax nahm bedächtig das erste Mädchen. — Das zweite auch. Dann gab es wieder Schwärze, hervorgerufen durch die Intensivität des Semanns, eine Jagarte zu rufen oder einen „Stra“ zu fassen. Der letzte Genuß besah ich endlich in der Dörrde. Koax faute und — und — und! Wo, da ich ihn einmal zu weit hatte, da würde er wölle antauen. Und richtig; noch ein Mädchen, noch ein jannales Straußchen, noch ein Sperber und es ging los:

„Ja, zwei Jahre in Kastraten. Großmutter ist noch immer unverbändert.“

„Die Hauswirtin ist Ihre Großmutter?“ staunte ich. „Ja hätte die alle für Ihre Mutter gehalten.“

„Nein“, lächelte mich Koax an. „Sie ist geblieben — auf See. Mein Vater und Bruder ebenfalls. Ah, hier, da war viel Jammer im Haus.“

„Das war wohl bei einem Gehen liberierere?“ forschte ich weiter, denn daß auf der sahen Dörrde ein solches Lingüist sich zeigen konnte, hätte mich kaum benommen.

„Es war hier kaum dreier Mädel von mir entfernt“, erklärte Koax. „Wir feierten noch Hühnerbänke jurid. Vater, Mutter, mein Bruder und ich. Vater düngte nun Schweißjäger, denn er kannte die Züden der See und wußte, daß wir in Gefahr gestehen, wenn das Gewitter, das herausgefallen war, sich entse, er wie den flüchten Berg erreicht hätten. Ich kam lag die Schweißjäger vor uns, der das Band lag Ungehörig herein. Wir dampfen Geste wurde die See ausgeblüht, ein furchtbarer Unwille gerete das Segel, eine handsüßige Woge prallte ins Boot und landete das Seeanruder zumammen. Wir den beiden Räubern kümpfen wir vergeblich gegen die Gewalt der See. Ich lag rot lächelnd den tobenden Elementen preisgegeben waren. Da — ein Stößen der See das Boot auslöschte empör, — kein Sturz in die Tiefe wurde es voll Wasser gelagelt, es neigte sich zur Seite, knippte um und trieb fiebernd auf dem Wasser. Die See schaukelte mit...“

Als ich wieder zum Bewußtsein kam, lag ich auf der Woge und stürzte unter dem Meeresspiegel nach oben, in dem Meeresspiegel. Das Boot trieb nicht auf Meer, man war unter Wasser an, es vollendete heranzuschauen. Und auf dem Ziel lag eine Kage und winkte mich glückselig: es war „Stra“, die in Todesangst ihre Krallen in eine Pfanne gelagelt hatte. Noch ein Jahr mit dem Entenspiegel, der zu treffen schien. Doch es war wieder bewegliche Wäner. Das eine Ungehe der Kage war ein Splitter aus dem Kiel, der andere die ich im Fell der Kage sahen, die das entrannte an Bord gelagelt wurde. Ich und „Stra“ waren die einzigen lebenden Wesen, welche der See entronnen waren. Vater, Mutter und Bruder sind geblieben — auf See!“

„Was die See?“ frage ich lei, nachdem ich die furchtbare Tragie dieser Fischfamilie in vollem Umfang gesehen hatte.

„Sind geblieben bis zum heutigen Tage — auf See!“ erklärte Koax tonlos.

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle N., Burgstraße 38.
Aufgeboden (3. Juli): Der Rg. Hofrangsbaurmeister Hugo Deiler und Frau Johanna Deiler, Wäldchen und Gertr. 19.
Geboren (3. Juli): Dem Friseur Wilhelm Bauer eine Z. Olga, Wöhlstr. 3. — Dem Schuhmachermeister Hermann Bach eine Z. Hans, Götzeberg 2. — Dem Schmiedemeister Otto Stübgen eine Z. Marie, Schillingstr. 3. — Dem Kaufmann Victor Böhler ein S. Alfons, St. Annen-Str. 44. — Dem Schlosser Wilhelm Bolter eine Z. Elie, G. Str. Drummstr. 44. — Dem Schreiber Karl Köhler eine Z. Maria, Schindlerstr. 2.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 4. Juli.

Table with columns: Stadtanleihen etc., Dividende, Zins, Kurs. Lists various securities and their market prices.

Rechts-Anstunftei des „General-Anzeiger“.

Beihilflose Auskunft in allen Rechtsfragen.
Voreingung der Abonnements-Quittung
jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-6 Uhr.

Fortgesetzt (Continued) text for the clothing advertisement.

Advertisement for clothing items: Schwarze Jacketts 1.50, Staubmäntel 2.90, Spitz-Fichus u. Stolas 3.50, Kinderkleider 4.50, Wasch-Blusen 75, Kostüm-Röcke 1.60.

M. Schneider, Halle, Leipzigerstraße 94. Auf sämtliche Ausverkaufspreise gewähre 5% Rabatt.





# Modes.

**Putzarbeiterin** für einfaches und feineres Putz gesucht.

**Löwe & Cerf, Rammelsdr. 1.**

# Hausarbeiterinnen

für Guirlanden, Fächer etc. suchen  
**Heilbrun & Pinner, Geiststr. 22.**

## Gummiwaren-Geschäft

in Leipzig sucht per sofort oder später jüngere  
**Verkäuferin.**

Mit Angabe Briefe. Stellen u. Gehalt mit K. 13077 an Paulsen, Hein & Böhler, H. G., Leipzig.

## Verkäuferin.

für ein Kaufhaus in Leipzig gesucht. Stellen u. Gehalt mit K. 13077 an Paulsen, Hein & Böhler, H. G., Leipzig.

## Amanda Stegmann-Raase.

Große Steinstraße 74.  
Kaufhaus.

## Tüchtige Verkäuferin

für Reparaturgeschäft, welche die Branche genau versteht, 1/8 c. gesucht. Gehaltsanforderung mit Zeugnisauszügen u. H. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Mamsell oder Wirtschaftlerin

zum 15. 7. gesucht von  
**E. Lindner,**  
Alteinhofstr. 6. Bismarck.

## Kellnerinnen, Büffetfr.

früherer, sehr fleißige, schöne, saubere, zuverlässige, 1/8 c. gesucht. Gehaltsanforderung mit Zeugnisauszügen u. H. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Ein Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit bei hohem Lohn sofort oder später gesucht.  
**H. W. Richter, 26.**

## Mädchen

für Küche und Haus sucht per 1. August  
**Fr. Meyer,**  
Gr. Steinstraße 14.

## Mädchen als Aufwartung

Ernst Moritz Arndtstr. 1. I. I. Aufwartung gesucht. Dienstmädchen per 1. August gesucht. Dienstmädchen per 1. August gesucht.

## Lehrlings-Gesuch

früherer, sehr fleißige, schöne, saubere, zuverlässige, 1/8 c. gesucht. Gehaltsanforderung mit Zeugnisauszügen u. H. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Erfrähen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Stellen suchen

Kaufmann, 34 J., alt, sucht Stellung als Adjunkt oder d. Kontor. Kaufmann kann in jed. Sache helfen. Off. u. K. C. 276 an Hausmann & Vogler, A. G., Weinstraße 2.

## Vertrauensstellung

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

## Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Unterricht

**Privat-Tanzunterricht** erteilt unentgeltlich Ad. Fröbe, D. Bucherstr. 46, n.

# Tanz-Unterricht

erteilt Privat-Tanzunterricht erteilt unentgeltlich Ad. Fröbe, D. Bucherstr. 46, n.

# Privat-Unterricht für alle Tänze

erteilt Privat-Unterricht für alle Tänze erteilt unentgeltlich Ad. Fröbe, D. Bucherstr. 46, n.

# Privat-Kurse für Erwachsene

erteilt Privat-Kurse für Erwachsene erteilt unentgeltlich Ad. Fröbe, D. Bucherstr. 46, n.

# Carl Gieseuth's

Handelslehranstalt, Halle a. S., Rentzstr. 10.

# Privatunterricht

erteilt Privatunterricht erteilt unentgeltlich Ad. Fröbe, D. Bucherstr. 46, n.

# Stellen suchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Vertrauensstellung

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Arbeitsmädchen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Arbeiterinnen

Ein Verwalter für ein Kontor bei monatlicher Vergütung gesucht. Offerten unter J. 9369 an die G. P. B. 4329 an Rad. Hesse, Halle.

# Obst-Verpachtung

in der Oberförsterei Scheideitz. Donnerstag d. 11. Juli d. J. vorm. 8 1/2 Uhr sollen im Gasthof zum Schützenhof...

# Obst-Verpachtung

Die diesjährige Pflanzung der Aepfel-, Birnen- u. Pflaumenbäume am Werder b. Merseburg...

# 9-12000 Mark

als II. Hypothek per sofort oder später gesucht. Off. unter K. 9433 an die Expedition dieses Blattes.

# 7500 Mark

per sofort zu pflanzlichem Zinsfuß auf erhaltliche Hypothek gesucht. Off. u. A. 9431 an die Exp. d. Bl.

# 25000 Mark

als I. Hypothek auf I. Hypothek 130000 Mk. sofort. 10000 Mk. 1. Oktober gegen vollst. Sicherh. aufnehmen. 1. Oktober antizipieren. Off. u. G. 9435 an die Exp. d. Bl.

# Verloren

Ein goldener Damen-Ring mit Stein verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Seidestraße 5, II.

# Einzelne

Verloren ein goldener Damen-Ring mit Stein. Gegen Belohnung abzugeben. Seidestraße 5, II.

# Maurer-Arbeiten

werken von gemauerten Böden nach Maß angefertigt. Off. unter K. 9433 an die Expedition dieses Blattes.

# R. K. 900.

Brief laßt bitte abholen. Z. 28.

# Städte-Dreißbänder

werden billig abgegeben in der Expedition d. General-Anzeiger.

# Diverse

Ein goldener Damen-Ring mit Stein verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Seidestraße 5, II.

# 30000 Mark

per sofort zu pflanzlichem Zinsfuß auf erhaltliche Hypothek gesucht. Off. u. A. 9431 an die Exp. d. Bl.

# 10000 Mark

per sofort zu pflanzlichem Zinsfuß auf erhaltliche Hypothek gesucht. Off. u. A. 9431 an die Exp. d. Bl.

# 25000 Mark

per sofort zu pflanzlichem Zinsfuß auf erhaltliche Hypothek gesucht. Off. u. A. 9431 an die Exp. d. Bl.

# 12000 Mark

per sofort zu pflanzlichem Zinsfuß auf erhaltliche Hypothek gesucht. Off. u. A. 9431 an die Exp. d. Bl.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Läden zu vermieten.

Der im Ortsteil des Seitenflügel des Rathesgebäudes in der meckertrage belegene Laden Nr. 4 nebst dem darunter befindlichen, dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehende Kellerraum soll vom April 1908 ab auf 6 Jahre, ab 1. März 1914 anderweitig miethelbsten vermietet werden.

Die Vermietungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht können weiter im städtischen Bureau für Grundbesitzamt - Wartplatz 20, I. Zimmer Nr. 4 eingesehen werden.

Bekanntmachung.

Keller zu vermieten.

Die im Kellerflügel des Schulgebäudes Charlottenstraße Nr. 15 bezogen zwei Lageräume sollen sofort oder später vermietet werden.

Bekanntmachung.

Läden zu vermieten.

Die Pflanzung von etwa 100 Junger Althee und Rosen sowie 400 Junger Eiben (Kugeln, Kugeln, Kugeln) mit verschiedenen Sorten Obstbäumen, ist Futterboden des städtischen Schlachthofes, soll im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Läden zu vermieten.

Die Pflanzung von etwa 100 Junger Althee und Rosen sowie 400 Junger Eiben (Kugeln, Kugeln, Kugeln) mit verschiedenen Sorten Obstbäumen, ist Futterboden des städtischen Schlachthofes, soll im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Läden zu vermieten.

Die Pflanzung von etwa 100 Junger Althee und Rosen sowie 400 Junger Eiben (Kugeln, Kugeln, Kugeln) mit verschiedenen Sorten Obstbäumen, ist Futterboden des städtischen Schlachthofes, soll im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Bekanntmachung.

Läden zu vermieten.

Die Pflanzung von etwa 100 Junger Althee und Rosen sowie 400 Junger Eiben (Kugeln, Kugeln, Kugeln) mit verschiedenen Sorten Obstbäumen, ist Futterboden des städtischen Schlachthofes, soll im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Schwache Frauen

Entdeckung eines wunderbaren Kräftigungsmittels.

Nur eine Frau kann es verstehen, was es heißt, eine schwache und leidende Frau zu sein. Jahre hindurch habe ich mich nie ruhig und zufriedenen fühlen können. Ich war nervös, aufgeregter, oft sogar hysterisch.



Ich jog verächtliche der ersten ärztlichen Autoritäten zu Halle, ich nahm die mir vorgeschriebenen Heilmittel und unterzog mich sogar auf ärztlichen Rat hin einer leichten Operation. Aber alles nur mit vorübergehendem Erfolg.

Tagliche Gemüthsstimmung. Es folgte dem Tage bisweilen liebenswürdigen Gesichts und nahm mich sehr präpariert. Die Befremdung meines Gesundheitszustandes zeigte sich häufig augenblicklich.

Gratis an alle Frauen! Da es mein Wunsch ist, daß jede Frau, deren Gesundheitszustand zu wünschen übrig läßt, einen Versuch mit „Albino“ macht, lenke ich an jede, die auf einer Postkarte darum bittet, ein Probebüchlein gratis und portofrei.

Madame Rita Nelson, Berlin W. 162, Leipzigerstrasse 101.

Für die Reise.



- Reisekörbe Ia. Fabr. 275 Pf.
Reisekoffer 95 Pf.
Reisehandtaschen von 95 Pf. an
Reise-Neccesaies von 275 Pf. an
Reise-Trinkbecher 8 Pf.
Reise-Goldbandbürtel 78 Pf.
Picknick-Dosen über 38 Pf.

M. Bär, Gr. Ulrichstrasse 64. Rabatmarken auf alle Waren.

Kartons.

Versand-Kartons, Reise-Kartons, Hut-Kartons, Lager-Kartons, empfiehlt Georg Hild, Halleische Kartonfabrik.

Plisse!

hoch u. flach gekantet, Lereho, St. Ulrichstr. 33, Räumlichkeiten - Gehöft.

Schneiderin.

Cl. Wolckardt, Gr. Märkerstr. 17. Fliegenleim in unbedeutender Qualität.

Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung des verstorbenen Fabrikbesitzers Heinrich Huth senior findet Sonntag d. 6. Juli, nachmittags 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus in Wörlitz statt.

Zodes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied heute nach kurzem kranken Leiden im Alter von 25 Jahren mein lieber Sohn und lieber Bruder, Herr Arthur Kerst.

„Ding an sich“

Probieren geht über Studieren! Jeder praktische Versuch überzeugt! Preis „Duplo“-Dose M. 1.— u. „Nicolao“-Dose M. 0.55 netto.

Garantiert gut!

Peri-Kaffee, hochfein 1 Pfd. ab hier 90 Pf. la. Bohnbohnia 1 Pfd. 72 Pf. bei 5 Pfd. pro Pfd. 2 1/2 billiger.

Tierschutz-Verein.

Hier zu haben bei den Firmen: Central-Drogerie am Hallmarkt, Einhorn-Drogerie, Schmeerstr. 13.

Herrn Fabrikbesitzer.

Durch das gestern mittag erfolgte Ableben unseres Aufsichtsrats-Mitgliedes, des Herrn Fabrikbesitzer Heinrich Huth zu Wörlitz,

Herrn Fabrikbesitzer.

sind wir in tiefer Trauer versetzt. Der Entschlafene hat unserem Aufsichtsrat seit dem Jahre 1876 ununterbrochen angehört und in unermüdlichem Eifer bis zu seinem Tode für das Wohl der Gesellschaft gewirkt.

Magdeburger Privat-Bank. Aktienkapital inkl. Reserven Mk. 30000000. Stahlkammer-Anlage. Stahlschrankfächer (Safes) unter eigenem Verschluss des Mieters zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Gold- und Silbersachen und Wertstücken aller Art.

„Ding an sich“ Probieren geht über Studieren! Jeder praktische Versuch überzeugt! Preis „Duplo“-Dose M. 1.— u. „Nicolao“-Dose M. 0.55 netto. Garantiert gut! Peri-Kaffee, hochfein 1 Pfd. ab hier 90 Pf.

Die trauernden Hinterbliebenen: Pauline Huth geb. Lorenz, Paul Huth, Max Huth, Ida Stoll geb. Huth, Clara Menzel geb. Huth, Heinrich Huth, Dr. Walter Huth, Fritz Stoll, Dr. Paul Menzel, Anne Huth geb. Bergner, Toni Huth geb. Höbe und 11 Enkelkinder.

Magdeburger Privat-Bank. Aktienkapital inkl. Reserven Mk. 30000000. Stahlkammer-Anlage. Stahlschrankfächer (Safes) unter eigenem Verschluss des Mieters zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Gold- und Silbersachen und Wertstücken aller Art.